

Anfrage Nr. A120/2016

Anfrage Familien-Partei

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Familien-Partei
im Mannheimer Gemeinderat
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Kombi-Bad mit Spaßbad-Komponenten


1. Warum sind in den Entwürfen für ein Kombi-Bad im Wert von 24 bis 38 Millionen kaum Spaßbad-Komponenten enthalten?
2. Warum ist in den Entwürfen für ein Kombi-Bad kein Whirlpool im Wert von etwa 5.000€ zur Attraktivitätssteigerung enthalten?
3. Warum ist in den Entwürfen für ein Kombi-Bad kein Duschpils im Wert von etwa 25.000€ zur Attraktivitätssteigerung enthalten?
4. Warum ist in den Entwürfen für ein Kombi-Bad im Erlebnisbecken kein Wellengang zur Attraktivitätssteigerung vorgesehen?
5. Warum ist in den Entwürfen für ein Kombi-Bad im Erlebnisbecken kein Wasserstrudel zur Attraktivitätssteigerung vorgesehen?
6. Warum sind in den Entwürfen für ein Kombi-Bad bislang überhaupt keine Angaben zur Ausgestaltung des Kinderplanschbeckens gemacht worden?
7. Warum ist in den Entwürfen für ein Kombi-Bad eine Sauna mit Saunagarten, aber kein Wellness-Bereich für Eltern mit ihren Kindern entwickelt worden?
8. Warum wurde keine Umfrage in Auftrag gegeben, obwohl das Kombi-Bad offiziell „die Bedürfnisse einer breiteren Bevölkerung Mannheims“ abdecken soll?
9. Wie kommt man zu der Einschätzung, dass ein Sprungbecken eine Attraktion für Jugendliche bedeute und daher zu einigen Mehrbesuchern führen könnte?
10. Teilt die Stadtverwaltung die Einschätzung, dass ein attraktives Spaßbad mehr Besucher als ein gewöhnliches Freizeitbad anlocken würde und eine Aufwertung der Stadt wäre?

Begründung:

Mit vergleichsweise wenig finanziellem Aufwand wäre eine erhebliche Aufwertung möglich. Wenn im Zuge des Baus eines Kombi-Bads ein Stadtteil-Schwimmbad geschlossen werden soll, ist ein deutlicher Mehrwert nötig. Hierbei ist ein Freizeitbad, das insgesamt eher einem aufgewerteten Sportbad ähnelt, nicht zufriedenstellend. Die starke Ausrichtung auf Sportler und Erwachsene ohne Kinder kollidiert eindeutig mit dem Ziel, ein Kombi-Bad zu schaffen, das „die Bedürfnisse einer breiteren Bevölkerung Mannheims“ abdecken soll. Die Sauna mit Saunagarten ist in allen Entwürfen fester Bestandteil. Zeitgleich mangelt es an Spaßbad-Komponenten, die alle Altersklassen ansprechen. Familienfreundlichkeit sieht anders aus.



Julien Ferrat
- Stadtrat -

Der Oberbürgermeister Abt. Rat und Beteiligung Eingang: Antrag / Anfrage	
31. Mai 2016	
Federführendes Dezernat: 	Mitzeichnende/s Dezernat/e: